

Volksbegehren mit Ihrer Unterschrift: Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin

Die Zukunft unserer Kinder ist auch die Zukunft unserer Gesellschaft und das geht uns alle an! Deshalb ist es notwendig, die frühkindliche Bildung zu verbessern – von Anfang an soll die wertvolle vorschulische Entwicklungszeit genutzt werden. Dieses hat der Senat von Berlin erkannt und das Berliner Bildungsprogramm den Bildungsträgern als Gesetz auferlegt.

Jedoch erfolgte keine bedarfsgerechte Personalplanung – die neuen Aufgaben und die erhöhten Qualitätsanforderungen lassen sich mit dem unveränderten Personalschlüssel nicht erfüllen.

Der gesetzliche Auftrag lautet:

- Kitas sind frühkindliche Bildungseinrichtungen
- Sprachförderung ist die Grundlage für Bildung
- Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms
- Integrationsarbeit für Kinder mit Migrationshintergrund.

Das Ergebnis der Blitzumfrage des LEAK zur Personalsituation in den Kitas vom Mai 2007 zeigt: Die gesetzlich geforderten Vorgaben lassen sich mit dem bestehenden Personalschlüssel nicht umsetzen.

- 94% der Antworten benennen einen Mangel an pädagogischen Fachkräften,
- 34% begründen dies mit Krankheitsfällen,
- 39% nennen Betreuung der Kinder durch nichtpädagogisches Personal,
- 39% äussern Zeitmangel bei der Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms,
- 25% der Befragten nennen einen Mangel an Vor- und Nachbereitungszeit.

Um die erweiterten Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte und die sinnvolle Umsetzung des Berliner Bildungsprogramms zu verwirklichen, ergibt sich folgender Bedarf:

- **7 Stunden Bildungszeit** - deshalb Teilzeitplätze für alle Kinder ab 3 Jahre ohne Bedarfsprüfung,
- **Intensivere Betreuung und Förderung** - deshalb mehr pädagogische Fachkräfte in den Kitas,
- **Mehr Zeit für kindgerechte Bildungsplanung** - deshalb das Festschreiben der Vor- und Nachbereitungszeiten der pädagogischen Fachkräfte auf 5 Stunden in der Woche,
- **Qualifiziertes Personal sicherstellen** - deshalb die Festschreibung der Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte auf mindestens 3 Tage im Jahr,
- **Kitaarbeit effizienter managen** - deshalb die Verbesserung des Schlüssels für eine volle Leitungskraft auf 100 Kinder.

Der Widerspruch aus personeller Ausstattung und gesetzlichem Auftrag hat den LEAK veranlasst, ein Volksbegehren zu beantragen, um den erkannten Bedarf in einer Änderung des Kita-Gesetzes umzusetzen. Die Forderungen des Landeselternausschusses Berliner Kindertagesstätten an die Politik sind zur Erreichung einer den wissenschaftlichen Erkenntnissen adäquaten Bildungsqualität in den Kindertagesstätten viel weitreichender, als die hier im Blick der begrenzten Haushaltsmittel Berlins gefassten Maßnahmen für den Antrag des Volksbegehrens. Sie sind der zuständigen Senatsverwaltung bekannt.

Das Volksbegehren ist der richtige Schritt um eine Verbesserung der Bildungssituation zu erreichen: In der ersten Stufe benötigt das Begehren 20.000 Unterschriften von Berliner Bürgerinnen und Bürgern.

Was können Sie tun?

Unterstützen Sie uns! Geben Sie uns Ihre Unterstützungsunterschrift auf dem ausgelegten Bogen – unterschreiben kann jeder wahlberechtigte Berliner, auf je einem Bogen: Also ggf. beide Elternteile, Großeltern, Verwandte...

Sie können auch selbst Bögen anfordern oder doppelseitig (!) kopieren, um weitere Unterschriften zu sammeln. Der Unterschriftsbogen steht auf www.leak-berlin.de zum download bereit.

Wichtig ist es, die unterschriebenen Bogen in der Kita oder beim Träger der Kita abzugeben oder an den LEAK zu senden.

Abgabe spätestens bis 16.07.2008

Träger des Antrags und Anschrift:
LEAK – Initiative
Kitakinder + Bildung von Anfang an = Gewinn für Berlin
Hagelberger Str. 22
10965 Berlin

Unterschriftsbogen zum Volksbegehren